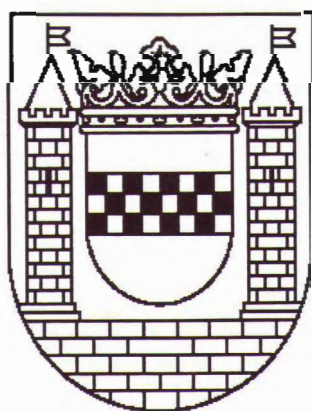


Stadt Plettenberg

Beteiligungsbericht 2015



I.	Vorwort	3
II.	Beteiligungen	
	AquaMagis Plettenberg GmbH	4
	Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH	7
	Krankenhaus Plettenberg gGmbH	10
	Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg eG	14
	Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH	17
	MEG Märkische Eisenbahngesellschaft mbH	20
III.	Mittelbare Beteiligungen über 50 %	
	Stadtwerke Plettenberg GmbH	23
	mehr – märkische energie und mehr GmbH	27
	PK-Service Plettenberg GmbH	29
	Therapie-Zentrum Plettenberg GmbH	31
	IFAM GmbH Institut für Arbeitsmedizin	33
	GWU Wohnbau- und Verwaltungs GmbH Plettenberg	35
IV.	Übersicht der Beteiligungen an	
	Gesellschaften	37
	Zweckverbänden, Vereinen und Verbänden	38

Beteiligungsbericht 2015

I. Vorwort

Der Beteiligungsbericht der Stadt Plettenberg gibt Ratsmitgliedern, Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, sich über die Gesellschaften zu informieren, an denen die Stadt Plettenberg beteiligt ist.

Die Gemeinden sind durch § 117 GO NRW verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen und fortzuschreiben, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht der Stadt Plettenberg gibt einen allgemeinen Überblick über die städtischen Beteiligungen. Er basiert auf den Jahresabschlüssen und Lageberichten des Wirtschaftsjahres 2015 der Unternehmen.

Die Besetzung der Gremien bezieht sich ebenfalls auf den Stichtag 31.12.2015.

Zur Transparenz aller Beteiligungen, die die Stadt Plettenberg an Unternehmen hält, ist neben den unmittelbaren Beteiligungen auch die Information über mittelbare Beteiligungen von Bedeutung. Eine mittelbare Beteiligung liegt vor, wenn sich eine Gesellschaft, an der die Stadt Plettenberg Anteile hält, ihrerseits an anderen Gesellschaften beteiligt. Im Folgenden sind lediglich die bedeutenden mittelbaren Beteiligungen (d.h. Beteiligungsquote über 50 %) in gleicher Form wie die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Plettenberg näher erläutert.

Beteiligungen der Stadt Plettenberg an Zweckverbänden, Vereinen und Verbänden werden ebenfalls nicht näher erläutert; sie sind in der Übersicht nachrichtlich aufgeführt.

Plettenberg, im Januar 2016

Ulrich Schulte
Bürgermeister

AquaMagis Plettenberg GmbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Sport- und Freizeitbades sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen auf der Grundlage entsprechender Ratsbeschlüsse.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 5.000.000,00 €

Stammeinlage der Stadt: 5.000.000,00 €

Beteiligungsquote der Stadt: 100 %

3. Beteiligung der Gesellschaft

Die AquaMagis Plettenberg GmbH hält folgende Beteiligung:

Gesellschaft	Beteiligung Betrag	Beteiligung Anteil
Stadtwerke Plettenberg GmbH	1.219.431,14 €	60 %
mehr – märkische energie und mehr GmbH	979.627,44 €	50 %

4. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich – jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9	6	4
II. Sachanlagen	15.324	14.964	15.463
III. Finanzanlagen	2.199	2.199	2.099
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	29	31	21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.418	3.535	3.833
III. Guthaben	724	958	129
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48	43	39
Bilanzsumme	21.751	21.736	21.588

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	5.000
II. Kapitalrücklage	7.472	7.472	7.472
III. Gewinn-/Verlustvortrag	1.541	1.874	2.084
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	332	611	661
B. Rückstellungen	122	132	353
C. Verbindlichkeiten	7.053	6.408	5.890
D. Rechnungsabgrenzungsposten	231	239	128
Bilanzsumme	21.751	21.736	21.588

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	3.639	3.966	4.165
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2	-1	1
Sonstige betriebliche Erträge	204	218	303
Materialaufwand	1.139	1.140	1.084
Personalaufwand	1.358	1.333	1.349
Abschreibungen	1.229	1.047	1.149
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.554	1.504	1.692
Erträge aus Beteiligungen	0	2	25
Gewinne aus Gewinnabführungsvertrag	2.453	2.022	2.383
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	42	19
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	265	235	210
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	785	990	1.412
Steuern von Einkommen und Ertrag	410	336	692
Sonstige Steuern	43	43	59
Jahresüberschuss	332	611	661

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	66 %	69 %	71 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	81 %	79 %	83 %
Cash-Flow; Jahresüberschuss zzgl. AfA und Veränderung der langfristigen Rück- stellungen	1.561 T€	1.658 T€	1.654 T€

6. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die AquaMagis Plettenberg GmbH, 2001 umgegründet aus dem Eigenbetrieb „Bäderbetriebe der Stadt Plettenberg“, ist eine 100%ige Tochter der Stadt Plettenberg. Gleichzeitig hält AquaMagis eine 60%ige Beteiligung an den Stadtwerken Plettenberg GmbH, verbunden mit einer Organschaft und einem entsprechendem Ergebnisabführungsvertrag.

Finanzbeziehungen zur Stadt	2013	2014	2015
Betriebskostenzuschuss erhalten	0 €	0 €	0 €
Gewinnausschüttung geleistet	0 €	400.000 €	600.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Plettenberg	0 €	0 €	0 €
Forderungen gegenüber der Gesellschafterin Stadt Plettenberg	16.732 €	7.957 €	8.212 €
Erstattung Durchführung Sitzungsdienst	-	-	2.500 €

7. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

Stellvertreter:

RH Siegfried Davideit
RH Burkhard Pestka
RF Karin Rother
RH Wolfgang Rothstein
RH Wolfgang Schrader
RH Adrian Viteritti
RH Heiko Hillert

RF Corina Adolphy
RH Uwe Boese
RF Martina Reinhold
RH Jörg Thilo Schmidt
RH Helge Staat
RH Peter Tillmann
RH Dietmar Rottmann
Konrad Hester
RH Peter Krieger
Reinhard Panzer
RH Andreas Patry

Wolfgang Ising
RH Uwe Meister
RH Michael Schulte
RH Klaus Salscheider
BM Klaus Müller (bis 20.10.2015)
Kämmerer/BM Ulrich Schulte (ab 20.10.2015)

8. Personalbestand

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	34	33	37

Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH (VVG)

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist zum einen der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, insbesondere von Beteiligungen auf dem Energiesektor, zum anderen der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung von Kabelkommunikationsnetzen jeder Art sowie die Übermittlung fremder Hörfunk- und Fernsehprogramme und fremder Kommunikationsdienste. Der zweite Gesellschaftszweck wird zurzeit nicht ausgeübt; zum 01.04.2010 erfolgte der Verkauf des Kabelnetzes an die Firma Unitymedia NRW GmbH.

Darüber hinaus erfolgt die Vermietung des Bahnhofgebäudes in Plettenberg-Eiringhausen, welches von drei Ladenlokalen, einer Gaststätte und der Musikschule genutzt wird. Im August 2011 wurde das Gebäude „Haus zur Sonne“ erworben, um es nach erfolgter Sanierung ertragswirksam vermieten zu können. Aufgrund eines Sanierungsgutachtens wurde ein erhöhter Sanierungsbedarf festgestellt. Das Gebäude wurde im Herbst 2014 veräußert.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital:	25.564,59 €
Stammeinlage der Stadt:	25.564,59 €
Beteiligungsquote der Stadt:	100 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich – jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	550	367	342
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8	8	7
II. Guthaben	27	26	21
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	585	401	370

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25
II. Kapitalrücklage	750	800	800
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-340	-385	-551
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-44	-166	-22
B. Rückstellungen	10	10	7
C. Verbindlichkeiten	185	117	111
Bilanzsumme	585	401	370

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	58	55	54
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1
Materialaufwand	14	9	19
Abschreibungen	40	29	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25	176	23
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	6	5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-29	-165	-19
Außerordentliche Aufwendungen	15	0	1
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Jahresfehlbetrag	-45	-166	-22

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	67 %	68 %	68 %
Anteil langfristig gebundenes Vermögen am Gesamtvermögen (langfristige Eigen- und Fremdmittel)	104 %	107 %	106 %

5. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanzbeziehungen zur Stadt	2013	2014	2015
Verwaltungspauschale	6.750 €	6.750 €	7500 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Plettenberg	184.073 €	116.416 €	108.126 €

6. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

BM Klaus Müller (bis 20.10.2015)
Kämmerer/BM Ulrich Schulte

b) Gesellschafterversammlung:

RH Uwe Boese

c) Aufsichtsrat:

RF Karin Rother
RH Wolfgang Schrader
RH Wolfgang Rothstein
RH Klaus Ising
RH Martin Seuthe
RH Peter Tillmann
Reinhard Panzer
RH Andreas Patry

Stellvertreter:

RH Burkhard Pestka
RH Helge Staat
RF Martina Reinhold
RF Kirsten Jütte
RH Dietmar Rottmann
RH Peter Krieger
RH Michael Schulte
RH Klaus Salscheider

Krankenhaus Plettenberg gGmbH

1. Gesellschaftszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens. Der Zweck des öffentlichen Gesundheitswesens wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung, den Betrieb und die Unterhaltung von Krankenhäusern, insbesondere durch das Krankenhaus Plettenberg sowie Ausbildungsstätten, Nebenbetriebe und sonstige Nebeneinrichtungen zur stationären und ambulanten Versorgung der Bevölkerung im Gebiet der Stadt Plettenberg oder in dem im Krankenhausbedarfsplan des Landes Nordrhein-Westfalen genannten Versorgungsbereich, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität, Religionszugehörigkeit und Wohnsitz. Der Zweck des Wohlfahrtswesens wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines Seniorenzentrums zur stationären Versorgung pflegebedürftiger älterer Menschen in Plettenberg.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 166.169,86 €

Stammeinlage der Stadt: 83.340,58 €

Beteiligungsquote der Stadt: 50,15 %

Weitere Gesellschafter:

Mendritzki Management GmbH
als Stiftungsträgerin der rechtlich
unselbstständigen Reinhold

Mendritzki Stiftung: 49,85 %

3. Beteiligung der Gesellschaft

Die Krankenhaus Plettenberg gGmbH hält insbesondere folgende Beteiligungen:

Gesellschaft	Beteiligung Betrag	Beteiligung Anteil
PK-Service Plettenberg GmbH	25.564,59 €	100 %
Therapie Zentrum Plettenberg GmbH	25.000,00 €	100 %
WIDI Wirtschaftsdienste Hellersen Gesellschaft mbH Lüdenscheid	20.451,68 €	5,06 %
Lennetz GmbH	15.000,00 €	41,7 %
IFAM GmbH Institut für Arbeitsmedizin	55.848,85 €	100 %

4. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	35	17	15
II. Sachanlagen	11.423	11.145	10.752
III. Finanzanlagen	146	146	146
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	271	319	385
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.284	2.971	2.777
III. Guthaben	754	321	499
C. Ausgleichsposten	590	590	590
D. Rechnungsabgrenzungsposten	56	33	10
Bilanzsumme	15.559	15.542	15.174

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	166	166	166
II. Kapitalrücklage	1.413	1.113	1.013
III. Gewinnrücklagen	619	619	619
IV. Bilanzgewinn/-verlust (-)	-995	-976	-690
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	3.379	3.475	3.842
C. Rückstellungen	1.085	1.039	777
D. Verbindlichkeiten	9.797	10.014	9.356
E. Ausgleichsposten aus Darlehensverwaltung	72	71	71
F. Rechnungsabgrenzungsposten	23	21	20
Bilanzsumme	15.559	15.542	15.174

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	13.519	15.181	15.608
Nutzungsentgelte der Ärzte	834	840	946
Erlöse des Seniorenzentrums	2.227	2.338	2.461
Erträge der Wohnhäuser	54	55	52
Verminderung (-) / Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-16	5	61
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	15	29
Zuweis. und Zuschüsse der öffentl. Hand	87	112	120
Sonstige betriebliche Erträge	1.550	908	1.035
Personalaufwand	11.817	12.780	12.467
Materialaufwand	4.268	4.306	4.347
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	378	388	435
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichs- posten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	376	394	405
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichs- postens für Darlehensförderung	1	1	1
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	444	414	502
Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1	1	1
Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.090	1.000	980
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.933	2.775	3.438
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	7	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	247	231	194
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.781	-1.263	-775
Außerordentliche Aufwendungen	9	9	9
Steuern	5	5	5
Jahresfehlbetrag	-1.795	-1.277	-790
Entnahme aus Kapitalrücklage	465	300	100
Entnahme aus Gewinnrücklage	335	0	0
Bilanzverlust	-995	-977	-690

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	8 %	6,2 %	7,6 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	77,5 %	75,6 %	71,9 %

6. Finanz- und Leistungsbeziehungen

	2013	2014	2015
Verlustvortrag	995.500.,83 €	976.738,19 €	689.546,91 €

7. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RH Peter Tillmann

Stellvertreter:

RH Uwe Meister

c) Aufsichtsrat:

RH Jürgen Beine

Wolfgang Ising

RH Klaus-Dieter Holzmann

RF Heike Schwab

BM Klaus Müller (bis 20.10.2015)

BM Ulrich Schulte (ab. 20.10.2015)

Stellvertreter:

RF Martina Reinhold

RH Peter Krieger

RH Carsten Hellwig

RH Klaus Salscheider

8. Personalbestand (gemessen in Vollkräften)

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	196,8	192,2	194,8

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg eG

1. Gesellschaftszweck

Die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg e.G. (eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung) will vorrangig durch den Bau von Genossenschaftswohnungen ihren Mitgliedern eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung gewährleisten. Die Beteiligung an der Genossenschaft erfolgt durch schriftliche, unbedingte Beitrittserklärung und durch Übernahme von mindestens einem Geschäftsanteil. Der Wert eines Geschäftsanteils beträgt 410 €. Die Höchstzahl der Geschäftsanteile ist auf 300 je Mitglied beschränkt.

Die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg eG kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mitglieder Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen.

Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben eines gemeinnützigen Wohnungsunternehmens übernehmen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 1.029.920 € (2.512 Genossenschaftsanteile á 410,- €)
 Stammeinlage der Stadt: 95.530 € (233 Genossenschaftsanteile á 410,- €)
 Beteiligungsquote der Stadt: 9,28 %

3. Beteiligung der Gesellschaft

Die Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Plettenberg eG hält folgende Beteiligung:

Gesellschaft	Betrag Stammkapital und Kapitalrücklage	Beteiligung Anteil
GWU Wohnbau- und Verwaltungs-GmbH Plettenberg	1.757.000 €	100 %

4. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich – jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	31.193	29.909	29.095
II. Finanzanlagen	1.466	2.965	5.764
B. Umlaufvermögen			
I. Unfertige Leistungen	2.217	2.194	2.297
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	263	186	212
III. Kassenbestand	7.557	7.868	6.122
Bilanzsumme	42.696	43.122	43.491

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben	1.011	995	1.002
II. Ergebnisrücklagen	18.406	19.291	20.080
III. Gewinn-/Verlustvortrag	128	144	144
B. Rückstellungen	626	666	745
C. Verbindlichkeiten	22.525	22.026	21.480
Bilanzsumme	42.696	43.122	43.491

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	6.432	6.605	6.577
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	60	-23	98
Sonstige betriebliche Erträge	202	140	129
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	3.866	3.531	3.660
Personalaufwand	740	760	830
Abschreibungen	853	842	844
Sonstige betriebliche Aufwendungen	222	249	234
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	4	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	126	149	195
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	426	396	387
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	713	1.097	1.044
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern von Einkommen und Ertrag	1	3	1
Sonstige Steuern	157	156	215
Jahresüberschuss	555	938	827
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	427	794	683
Bilanzgewinn	128	144	144

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	46%	47%	49 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	77%	76%	80 %
Anlagenabnutzungsgrad	43%	45%	46 %

6. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Vorstand:

BM Klaus Müller (bis 20.10.2015)
BM Ulrich Schulte (ab. 20.10.2015)

b) Aufsichtsrat:

RH Wolfgang Rothstein
Wolfgang Ising

7. Personalbestand

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	12	12	12

Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die inländische Beförderung von Personen und Gütern mit eigenen oder fremden Fahrzeugen und die Durchführung aller mit einem Verkehrsbetrieb zusammenhängenden Maßnahmen. Zweck des Unternehmens ist die Bildung eines einheitlichen öffentlichen Verkehrssystems im Märkischen Kreis sowie seine Eingliederung in die ÖPNV Organisation des Landes Nordrhein-Westfalen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 5.410.541,82 €

Stammeinlage der Stadt: 351.615,43 €

Beteiligungsquote der Stadt: 6,5 %

Weitere Gesellschafter:

MKG-Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH (54,94 %), Stadt Lüdenscheid (17,68 %), Stadt Iserlohn (6,82 %), Stadt Altena (5,22 %), Stadt Werdohl (1,84 %), Stadt Meinerzhagen (1,62 %), Gemeinde Schalksmühle (1,05 %), Stadt Neuenrade (0,81 %), Stadt Menden (0,78 %), Stadt Hemer (0,58 %), Hagener Straßenbahn AG (0,54 %), Stadt Halver (0,51 %), Stadt Kierspe (0,48 %), Gemeinde Herscheid (0,20 %), Stadt Balve (0,19 %), Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde (0,16 %), Märkischer Kreis (0,09 %)

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	544	331	234
II. Sachanlagen	20.003	21.470	26.744
III. Finanzanlagen	2.396	2.395	2.395
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	680	588	535
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.177	6.104	6.321
III. Guthaben	643	2.905	960
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	24	18
Bilanzsumme	31.444	33.817	37.207

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.411	5.411	5.411
II. Kapitalrücklage	7.176	7.176	7.176
B. Sonderposten aus Zuweisung der öffentlichen Hand	3.289	2.448	1.981
C. Rückstellungen	11.124	10.730	10.503
D. Verbindlichkeiten	3.537	7.425	11.449
E. Rechnungsabgrenzungsposten	907	627	687
Bilanzsumme	31.444	33.817	37.207

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	34.083	34.166	35.100
Sonstige betriebliche Erträge	4.453	3.588	3.203
Materialaufwand	26.168	25.543	25.853
Personalaufwand	19.407	20.094	21.033
Abschreibungen	3.562	3.644	3.481
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisung der öffentlichen Hand	949	841	841
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.042	4.767	4.825
Erträge aus Beteiligungen	1	1	1
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4	71	18
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinserträge	70	54	46
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	378	314	366
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.997	-15.641	-16.348
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	36	37	37
Erträge aus Verlustübernahme	15.033	15.678	16.385
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	40 %	37 %	34 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	73 %	72 %	79 %

5. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Verluste der Gesellschaft werden von der im Alleinbesitz des Märkischen Kreises stehenden MKG getragen. Die Stadt Plettenberg wird indirekt über die Kreisumlage an der Verlustabdeckung beteiligt.

6. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RH Peter Krieger

Stellvertreter:

Heinz Lennart Langhammer

c) Aufsichtsrat:

RH Helge Staat

7. Personalbestand

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	430	427	421

MEG Märkische Eisenbahngesellschaft mbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der inländische Betrieb einer öffentlichen Eisenbahn und eines Kraftverkehrs zur Beförderung von Personen und Gütern sowie die Durchführung sonstigen Personalverkehrs und die Förderung des Fremdenverkehrs im Märkischen Kreis.

Die Gesellschaft dient mit dem Betrieb einer öffentlichen Eisenbahn öffentlichen Zwecken. Im Hinblick auf diese öffentlichen Zwecke hat sie auch im Geschäftsjahr den Standort Plettenberg als Güterverladezentrum einschließlich einer öffentlichen Waage betrieben sowie Dienstleistungen in der Lagerwirtschaft erbracht.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital:	1.150.000 €
Stammeinlage der Stadt:	2.650 €
Beteiligungsquote der Stadt:	0,23 %

Weitere Gesellschafter:

Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH:	99,27 %
MKG-Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH:	0,50 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	1.536	1.399	1.276
III. Finanzanlagen	1.447	1.447	1.447
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1	1	1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	218	241	214
III. Kassenbestand	300	83	73
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0
Bilanzsumme	3.503	3.172	3.010

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.150	1.150	1.150
II. Kapitalrücklage	826	826	826
III. Gewinnrücklagen	111	171	71
B. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	37	31	27
C. Rückstellungen	90	132	169
D. Verbindlichkeiten	1.252	828	735
E. Rechnungsabgrenzungsposten	37	34	32
Bilanzsumme	3.503	3.172	3.010

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	1.539	1.747	1.777
Sonstige betriebliche Erträge	109	103	120
Materialaufwand	402	407	650
Personalaufwand	912	997	1.001
Abschreibungen	146	141	141
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	14	7	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	151	180	194
Erträge aus Beteiligungen	3	3	3
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37	31	29
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	28	21
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	52	138	-73
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	8	8	9
Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	4	70	18
Entnahmen aus den Gewinnrücklagen	0	0	100
Einstellung in die Gewinnrücklage	40	60	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	60 %	68 %	68 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	85 %	90 %	90 %

5. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen der Märkischen Verkehrsgesellschaft GmbH und der MEG Märkischen Eisenbahngesellschaft mbH besteht ein Organschaftsvertrag (Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag), in dem u. a. geregelt ist, dass die MEG Märkische Eisenbahngesellschaft mbH einen eventuellen Gewinn grundsätzlich an die Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH abzuführen hat.

6. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RH Peter Krieger

Stellvertreter:

Heinz Lennart Langhammer

d) Aufsichtsrat:

RH Helge Staat

7. Personalbestand

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	17	17	17

III. Mittelbare Beteiligungen über 50 %

Stadtwerke Plettenberg GmbH

1. Gesellschaftszweck

Die Aufgabe der Stadtwerke Plettenberg GmbH liegt in der Versorgung der Bevölkerung mit Energie und Wasser sowie die Übernahme von Entsorgungsaufgaben. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 2.032.385,23 €

Stammeinlage der AquaMagis
Plettenberg GmbH: 1.219.431,14 €
60 %

Stammeinlage der Mark-E AG: 812.954,09 €
40 %

3. Beteiligung der Gesellschaft

Die Stadtwerke Plettenberg GmbH hält folgende Beteiligungen:

Gesellschaft	Beteiligung Betrag	Beteiligung Anteil
Südwestfalen Energie und Wasser AG (ENERVIE)	4.975.724,88 €	2,77 %
Energiehandelsgesellschaft märkischer Stadtwerke mbH	24.500,00 €	9,09 %

4. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	95	89	123
II. Sachanlagen	26.437	26.612	26.815
III. Finanzanlagen	5.000	5.000	5.000
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	173	177	210
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.780	1.660	1.797
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.080	1.419	1.486
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23	22	29
Bilanzsumme	35.588	34.979	35.427

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.032	2.032	2.032
II. Kapitalrücklage	14.051	14.051	14.051
III. Gewinnrücklagen	1.395	1.395	1.395
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.206	1.318	1.419
C. Empfangene Ertragszuschüsse	633	490	360
D. Rückstellungen	1.261	1.236	1.169
E. Verbindlichkeiten	15.008	14.457	15.001
F. Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	0
Bilanzsumme	35.588	34.979	35.427

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	13.864	12.188	12.706
Andere aktivierte Leistungen	107	160	162
Sonstige betriebliche Erträge	2.905	2.915	3.164
Materialaufwand	9.090	7.485	7.911
Personalaufwand	1.340	1.245	1.332
Abschreibungen	1.883	1.846	1.816
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.274	1.221	1.188
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	471	0	10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	3	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	382	359	346
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.417	3.110	3.451
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern von Einkommen und Ertrag	148	168	165
Sonstige Steuern	20	16	18
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	796	904	885
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	2.453	2.022	2.383
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	49 %	50 %	50 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	89 %	91 %	91 %
Eigenkapital im Verhältnis zu langfristigen Verbindlichkeiten (ohne Zuschüsse)	1 : 0,5	1 : 0,5	1 : 0,6
Finanzierung der Investitionen in Sachanlagen durch Abschreibung in %	100	91	90

6. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Mit Eintragung ins Handelsregister vom 05.02.2002 ist die AquaMagis Plettenberg GmbH zu 60 % Gesellschafterin der Stadtwerke Plettenberg GmbH. Über einen Ergebnisabführungsvertrag werden die anteiligen Gewinne an die AquaMagis Plettenberg GmbH ausgeschüttet. Seit 01.01.1997 ist die Mark-E AG, Hagen, durch Einbringung der Stromversorgungsanlagen ihres bisherigen Teilbetriebes Plettenberg zu 40 % an der Gesellschaft beteiligt. Durch gleichzeitigen Vertrag ist derzeit die Verpachtung der Stromversorgungsanlagen an Mark-E AG geregelt.

Finanzbeziehungen zur Stadt	2013	2014	2015
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0 €	0 €	0 €
Erstattung Durchführung Sitzungsdienst	-	-	1.500 €

7. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RH Dirk Thomée

Stellvertreter:

Stefan Wegener

c) Aufsichtsrat:

BM Klaus Müller (bis 20.10.2015)

RF Karin Rother

RH Wolfgang Schrader

RH Wolfgang Rothstein

RH Klaus Ising

RH Peter Tillmann

RH Martin Seuthe

Reinhard Panzer

RH Andreas Patry

Ulrich Schulte (beratend bis 20.10.2015 / BM ab 20.10.2015)

RH Burkhard Pestka

RH Helge Staat

RF Martina Reinhold

RF Kirsten Jütte

RH Peter Krieger

RH Dietmar Rottmann

RH Michael Schulte

RH Klaus Salscheider

8. Personalbestand

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	20	19	17

mehr – märkische energie und mehr GmbH

1. Gesellschaftszweck

Die mehr – märkische energie und mehr GmbH (MEHR GmbH) ist im Dezember 2011 gegründet worden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Handel und Dienstleistungen aller Art im Bereich der Energieversorgung.

Die MEHR GmbH verfügt über Freiflächenphotovoltaikanlagen in Altenburg, Thüringen, sowie eine Photovoltaikanlage auf einer Turnhalle in Plettenberg, die langfristig an die Stadt Plettenberg verpachtet worden ist.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital:	25.000,00 €	
Stammeinlage der AquaMagis Plettenberg GmbH:	12.500,00 €	50%
Stammeinlage der Stadtwerke Iserlohn GmbH:	12.500,00 €	50 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Technische Anlagen	1.855	1.774	1.669
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21	25	10
II. Guthaben	169	285	212
Bilanzsumme	2.045	2.084	1.892

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25
II. Kapitalrücklage	1.934	1.934	1.734
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5	49	66
B. Rückstellungen	4	25	30
C. Verbindlichkeiten	77	51	36
Bilanzsumme	2.045	2.084	1.892

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	168	225	248
Sonstige betriebliche Erträge	0	30	7
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	22	36	16
Abschreibungen	102	104	104
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37	40	44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7	74	91
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3	24	25
Jahresüberschuss	5	49	66

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	96 %	96 %	97 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	91 %	85 %	88 %

5. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RH Wolfgang Schrader
RH Heiko Hillert
BM Ulrich Schulte (ab 20.10.2015)

Stellvertreter:

RH Wolfgang Rothstein
RH Adrian Viteritti

PK-Service Plettenberg GmbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Service-Leistungen für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialdienstes sowie für öffentlich-rechtliche Körperschaften und der Bau, die Übernahme und Betreibung von ambulanten medizinischen Einrichtungen und Geräten für das Gesundheits- und Sozialwesen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die PK-Service Plettenberg GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Plettenberg.

Stamm-/Grundkapital: 25.564,59 €

Gesellschafter: Krankenhaus Plettenberg gGmbH zu 100 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	6	5	4
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3	3	3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	94	27	70
III. Guthaben	7	55	9
Bilanzsumme	110	90	86

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26
II. Gewinnvortrag	3	3	2
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-1	0
B. Rückstellungen	59	37	34
C. Verbindlichkeiten	22	25	24
Bilanzsumme	110	90	86

GuV

	2013 €	2014 €	2015 €
Umsatzerlöse	1.185.930	1.263.349	1.381.960
Sonstige betriebliche Erträge	6.595	6.215	4.877
Personalaufwand	1.060.081	1.125.956	1.273.209
Materialaufwand	46.516	47.346	49.675
Abschreibungen	1.467	1.802	1.858
Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.647	95.421	62.362
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122	118	69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-64	-843	-197
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-85	75	0
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-21	-918	-197

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	28,4 %	38 %	36,8 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	5,8 %	7,2 %	5,3 %

5. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RH Peter Tillmann

c) Aufsichtsrat:

Wolfgang Ising

RF Heike Schwab

Klaus-Dieter Holzmann

Stellvertreter:

RH Peter Krieger

RH Klaus Salscheider

RH Carsten Hellwig

6. Personalbestand

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	95	114	118

Therapie-Zentrum Plettenberg GmbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die physiotherapeutische, logopädische und ergotherapeutische Behandlung von stationären und ambulanten Patienten in Krankenhäusern, Praxen und Pflegeheimen sowie ambulante Rehabilitation, orientiert am Versorgungsgebiet des Krankenhauses Plettenberg.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die Therapie-Zentrum Plettenberg GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Plettenberg.

Stamm-/Grundkapital: 25.000 €

Gesellschafter: Krankenhaus Plettenberg gGmbH zu 100 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen	1	1	1
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68	63	55
II. Guthaben	16	7	46
Bilanzsumme	85	71	102

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25
II. Gewinnvortrag	1	-4	-5
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6	-1	-1
B. Rückstellungen	21	18	16
C. Verbindlichkeiten	44	33	68
Bilanzsumme	85	71	103

GuV

	2013 €	2014 €	2015 €
Umsatzerlöse	504.807	564.978	598.387
Sonstige betriebliche Erträge	3.181	3.165	3.063
Personalaufwand	404.115	479.802	513.317
Sonstige betriebliche Aufwendungen	110.253	89.148	88.791
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75	39	26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.315	-768	-634
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.315	-768	-634

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	24 %	28 %	18 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	1,2 %	1 %	1 %
Umsatzrentabilität	-1,1 %	-0,1 %	-0,1 %

5. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RH Klaus-Dieter Holzmann

6. Personalbestand

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	14	15	18

IFAM GmbH Institut für Arbeitsmedizin

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Praxen und anderen Firmen und aller in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, orientiert am Versorgungsgebiet der Krankenhaus Plettenberg gGmbH, insbesondere die arbeitsmedizinische Betreuung von Mitarbeitern des Krankenhauses und der Stadt Plettenberg sowie Einrichtungen, Gesellschaften und Betriebe der Stadt Plettenberg .

2. Beteiligungsverhältnisse

Die IFAM GmbH Institut für Arbeitsmedizin ist seit dem 01.07.2013 eine mittelbare Beteiligung der Stadt Plettenberg.

Stamm-/Grundkapital: 25.000,00 €

Gesellschafter: Krankenhaus Plettenberg gGmbH zu 100 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenst.	2	1	0
II. Sachanlagen	16	30	34
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56	102	82
II. Guthaben	54	90	51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Bilanzsumme	129	223	167

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25
II. Gewinnvortrag	23	58	70
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	35	12	-21
B. Rückstellungen	29	48	34
C. Verbindlichkeiten	17	80	58
Bilanzsumme	129	223	167

GuV

	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	427	450	507
Sonstige betriebliche Erträge	12	16	27
Materialaufwand	18	14	22
Personalaufwand	281	283	382
Abschreibungen	7	10	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	82	141	138
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51	18	-23
Steuern	16	6	3
Jahresüberschuss	35	12	-21

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	64,5 %	42,8 %	44,6 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	13,7 %	13,8 %	20,6 %

5. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RH Ralf Dienstühler

6. Personalbestand

	2013	2014	2015
Stellen insgesamt	8	9	10

GWU Wohnbau- und Verwaltungs GmbH Plettenberg

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen und die Verwaltung von Eigentums- und Mietwohnungen sowie gewerblich genutzter Objekte. Weiterhin kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen zur Förderung des Gesellschaftszweckes beteiligen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die GWU Wohnbau- und Verwaltungs GmbH Plettenberg ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Plettenberg.

Stamm-/Grundkapital: 52.000 €

Gesellschafter: Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg eG zu 100 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich - jeweils zum 31.12.

Die GWU Wohnbau- und Verwaltungs GmbH Plettenberg wurde am 26.11.1990 gegründet.

Bilanz

Aktiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Anlagevermögen			
Sachanlagen	1.390	3.228	7.060
Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	194	189	191
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39	40	37
III. Liquide Mittel	882	562	287
Bilanzsumme	2.504	4.019	7.574

Passiva	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	52	52	52
II. Kapitalrücklage	1.405	1.405	1.705
III. Verlustvortrag	-531	-485	-473
IV. Jahresüberschuss	46	11	1
B. Rückstellungen	11	12	12
C. Verbindlichkeiten	1.521	3.024	6.278
Bilanzsumme	2.504	4.019	7.574

GuV

	2013 €	2014 €	2015 €
Umsatzerlöse	211.438	211.391	211.835
Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-213	-3.578	2.898
Andere aktivierte Eigenleistungen		4.222	63.422
Sonstige betriebliche Erträge	27.770	8.526	5.217
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	87.203	93.836	82.815
Abschreibungen auf Sachanlagen	60.130	60.130	58.884
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.271	20.822	46.274
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.292	4.278	3.242
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.563	32.538	91.911
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	48.120	17.513	6.729
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.725	0	-1.666
Sonstige Steuern	5.876	5.876	7.474
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	45.969	11.637	921

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	39 %	25 %	17 %
Sachanlagenintensität	56 %	80 %	93 %
Sachanlagenabnutzungsgrad	58 %	38 %	23 %

5. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

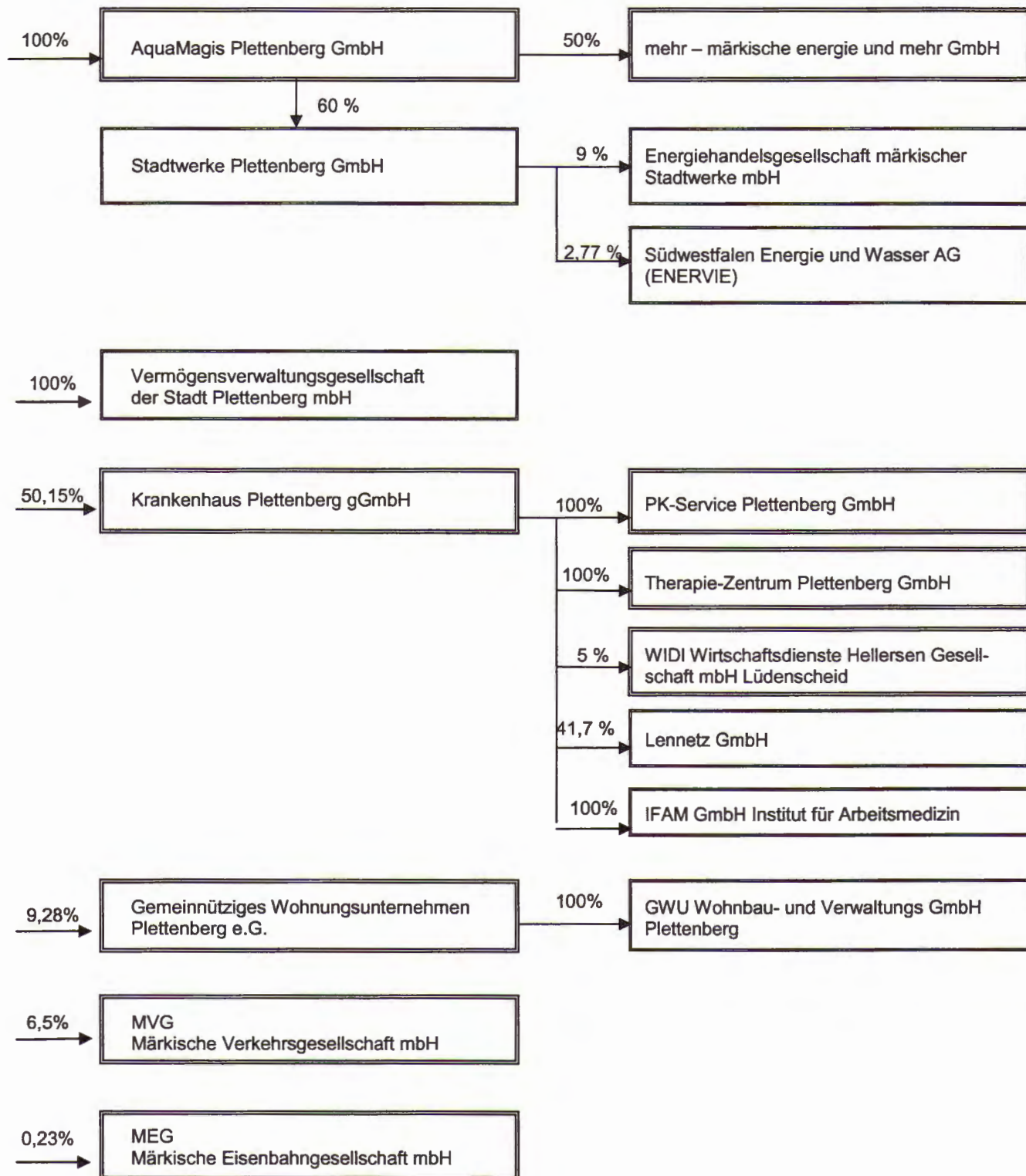
In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Aufsichtsrat:

RH Wolfgang Rothstein
Wolfgang Ising

IV. Übersicht Beteiligungen

Stadt Plettenberg



Stadt Plettenberg

Zweckverband für Abfallbeseitigung Iserlohn (ZfA)

Zweckverband Volkshochschule Lennetal e. V.

Zweckverband Vereinigte Sparkasse MK

Zweckverband KDvZ Citkomm

Forstbetriebgemeinschaft Plettenberg

Wasserbeschaffungsverband Lüdenscheid

Musikschule Lennetal e.V.

Kunstgemeinde Plettenberg e.V.

Verein „Anonyme Drogenberatung“ e.V.

Stadtmarketing Plettenberg e.V.